

Zeit, die Räder fahrtauglich zu machen



Das Stadtradeln ist eine Kampagne für Klimaschutz und nachhaltige Mobilität. Das Ziel ist, ein Zeichen gegen den Klimawandel zu setzen, aber auch die Rad-Infrastruktur zu verbessern. Alle Studenten und Mitarbeiter der JLU können für das Uni-Team starten. Dabei ist es ganz egal, wo man unterwegs ist. Jeder Kilometer mit dem Fahrrad wird gezählt – in Gießen auf dem Weg zur Uni oder bei einer Radtour irgendwo in Europa. Im vergangenen Jahr hat das JLU-Team den ersten Platz in Gießen belegt – 38.846 Kilometer ist das Team insgesamt gefahren.

Das Stadtradeln wird vom Klima-Bündnis ausgerichtet, einem Netzwerk verschiedener Kommunen in Deutschland und im europäischen Ausland. Das Klima-Bündnis hat sich zum Ziel gesetzt, den Klimaschutz voranzutreiben, sowohl mit konkreten Maßnahmen zur Senkung von CO₂-Emissionen, als auch durch verschiedene Aktionen, die mehr Bewusstsein für das Klima schaffen sollen. Rund 1700 Kommunen sind Teil des Bündnisses, darunter Berlin, Frankfurt und Köln. Gießen gehört seit 2007 dazu. Eine Aktion des Netzwerkes ist das jährliche Stadtradeln, bei dem jede Kommune in einem Zeitraum von drei

Wochen möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurücklegt. Bei dieser Kampagne kann jeder Teilnehmer ein Zeichen für die Umwelt und für eine klimafreundliche Fortbewegung setzen. Das Stadtradeln findet im Jahr 2018 zum elften Mal statt, Gießen beteiligt sich zum vierten Mal.



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

„Auch diejenigen, die nur wenig Rad fahren, können teilnehmen“, sagt Katja Bürckstümmer vom Ordnungsamt der Stadt. Sie koordiniert das Stadtradeln in Gießen. „Entscheidend sind nicht die gefahrenen Kilometer, sondern die Anzahl der Personen“, teilt sie auf Anfrage von *Universum* mit. Das Ziel der Kampagne sei, ein klares Zeichen für den Klimaschutz zu setzen und dabei zähle jeder Teilnehmer.

Die Kilometer können in einen digitalen Kalender auf der Stadtradeln-Website eingetragen oder direkt mit einer App übermittelt werden. Anhand dieser App werden Daten anonymisiert gesammelt und von der TU Dresden ausgewertet. Hierdurch soll die Rad-Infrastruktur an Strecken verbessert werden, die viel von Radfahrern genutzt werden.

Die Auftaktveranstaltung findet am Samstag, 5. Mai, zwischen 11:00 und 15:00 Uhr in der Innenstadt in der Löwengasse statt. Die Aktion läuft über drei Wochen, vom 5. bis zum 25. Mai 2018. Für Teilnehmende in Gießen gibt es bei der Auftaktveranstaltung Fahrradutensilien, wie zum Beispiel einen Sattelüberzug, als kleines Dankeschön von der Stadt. Am Ende der Aktion werden jeweils die ersten drei Teams in folgenden Kategorien ausgezeichnet: für die meisten Mitglieder, für die meisten gefahrenen Kilometer im gesamten Team und für die durchschnittlich pro Teammitglied gefahrenen Kilometer.

Außerdem werden die drei Einzelteilnehmer, die die größte Distanz zurückgelegt haben, geehrt.

Für weitere Informationen und zur Registrierung:
www.stadtradeln.de/giessen

Maike Heimsoth